

TROCKNUNGSBESCHLEUNIGER FÜR CALCIUMSULFATESTRICHE

Mebofix® pro ist ein pulverförmiges Zusatzmittel zur Beschleunigung der Trocknung von Calciumsulfatestrichen. Mebofix® pro ist auch zur Herstellung von Verbundestrichen, Estrichen auf Trennschicht sowie ganz besonders zur Herstellung von Estrichen und Heizestrichen auf Dämmschicht geeignet!

X Mebofix® pro



EIGENSCHAFTEN

- Verkürzung der Estrich Trocknung: Die Estrich Trocknung eines 4 cm dicken Calciumsulfatestrichs dauert unter »guten« Trocknungsbedingungen (Raumtemperatur 20 °C/rel. Luftfeuchte 65 %) und stetigem Luftaustausch ca. 7 Tage
- Reduzierung des Wasseranspruchs
- Frühe Begehbarkeit der Estriche
- Aufheizbeginn bei Calciumsulfatestrichen bereits nach 3 Tagen
- Steigerung aller Estrichfestigkeiten (Druck-, Biegezug- und Oberflächenfestigkeit)
- Für alle Bodenbeläge geeignet
- Besonders empfohlen bei Parkettverklebung
- Für Heizestriche besonders geeignet
- Mebofix® pro gefriert nicht und ist zur Herstellung von Trockenmörtel geeignet

TECHNISCHE DATEN

Lieferform	Pulver
Schüttgewicht	ca. 1,0 kg/l
Verpackung	Papiertüte, 25 kg
Transport/Lagerung	Getrennt von Nahrungs- und Genussmitteln halten. Trocken lagern. Lagerfähigkeit mind. 12 Monate.

DOSIERUNG / VERARBEITUNG

Calciumsulfatestrich (CA)

Die Mebofix® pro Dosierung beträgt 1,3% (Gewichtsprozent bezogen auf LANXESS Calciumsulfatbinder CAB 30); d. h. pro Sack LANXESS CAB 30 (25 kg) ist eine Menge von 325 g Mebofix® pro zu dosieren. Mebofix® pro nicht in das Standfass mit Zugabewasser dosieren!

Die Zugabe von Mebofix® pro erfolgt direkt in den Mischer nach Vorlegen der Hälfte der Gesteinskörnung. Mischdauer mindestens 2 Minuten nach Zugabe der letzten Gesteinskörnung!

HINWEISE

Wegen der Wasser einsparenden Wirkung von Mebofix® pro ist unbedingt die Wassermenge bei der Mörtelherstellung zu reduzieren. Der Estrichmörtel ist auf eine erdfeuchte Verarbeitungskonsistenz einzustellen. Mebofix® pro nicht in Kombination mit anderen Estrichzusatzmitteln einsetzen!

Zur Estrichherstellung sind Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 mit Größtkorn 8 mm (nahe der Sieblinie B 8 nach DIN 1045) einzusetzen.

Belegreife

Die Belegreife der Estriche wird im Rahmen der handwerksüblichen CM-Messung (Calciumcarbid-Methode) ermittelt. Die Prüfung erfolgt gleichermaßen wie bei Estrichen ohne Zugabe von Mebofix® pro. Abzüge vom Messwert der durchgeführten CM-Messung dürfen grundsätzlich nicht vorgenommen werden.

Für die Belegreife vor der Bodenbelagsverlegung gelten folgende CM-Grenzwerte:

Calciumsulfatestrich (unbeheizt)	0,5 CM-%
Calciumsulfatestrich (beheizt)	0,5 CM-%

Für weitere Hinweise beachten Sie bitte den Flyer Estrich Wissen für Mebofix® pro und das Sicherheitsdatenblatt für Mebofix® pro und besuchen Sie unsere Internetadresse www.anhydrit.de.